

## Ausschreibung Innovative Lehre 2022<sup>1</sup>

Im Rahmen der Innovativen Lehre 2022 können Sie Lehrveranstaltungsdesigns einreichen, die auf innovative Art und Weise internationales Lehren und Lernen fördern. Prämiert werden Konzepte, die ein „International Classroom“ etablieren, „Internationalisation@home“ fördern und Transferable Skills mit Schwerpunkt internationale und interkulturelle Kompetenzen stärken.

### 1 Zielsetzung

Zur Förderung der Lehrqualität an der WU werden im Rahmen des Preises für „Innovative Lehre“ Prämien als Anerkennung für besonders innovative Lehrveranstaltungsdesigns ausgeschrieben.

Die Vizerektorin für Lehre und Studierende schlägt in Zusammenarbeit mit der zuständigen Reviewgruppe (bestehend aus je einem\*r Vertreter\*in der Professor\*innen und des Mittelbaus, einem\*r Vertreter\*in des Vizerektorats für Lehre und Studierende, einem\*r mit Hochschuldidaktik befassten externen Experten\*in sowie einer\*r von der ÖH nominierten Studierenden) dem Rektorat die Prämierung von maximal 10 Lehrveranstaltungsdesigns an der WU vor.

Dabei stehen drei Zielsetzungen im Vordergrund:

- Mit der Auszeichnung wird die Förderung der **Generierung von Ideen und Konzepten** zur Steigerung der didaktischen Qualität in den Mittelpunkt gestellt.
- Um die Sichtbarkeit innovativer Leistungen zu erhöhen, dient die Prämierung auch dazu, diese Ideen an der WU bekannt zu machen und interessierten Kolleg\*innen Anregungen zu bieten. So sollen Lehrveranstaltungskonzepte mit **Modellcharakter** entwickelt werden, die WU-intern wie auch öffentlich zugänglich sind.
- Das **Engagement** jener Personen, die sich in herausragendem Maße um die Verbesserung der Lehre an der WU bemühen, soll honoriert werden.

---

<sup>1</sup> Eingereicht werden können Lehrveranstaltungen, die im Jahr 2021 (SS 2021, WS 2021/22) abgehalten wurden und Lehrveranstaltungen, die über zwei Semester andauern (WS 2020/21-SS 2021).

## 2 Schwerpunkt: Internationales Lehren und Lernen

Die größten Herausforderungen heutzutage sind globaler Natur. Um diesen zu begegnen, ist die Fähigkeit, international und interkulturell erfolgreich zusammenzuarbeiten, grundlegend. Entsprechend wichtig ist es, Studierende bei der Aneignung entsprechender Kompetenzen und Fähigkeiten zu unterstützen und ein internationales „mindset“ zu fördern. Diese Förderung kann auf unterschiedlichen Ebenen erfolgen.

Lehrdesigns, die internationales Lehren und Lernen fördern, integrieren globale, internationale und interkulturelle Dimensionen in das Lehr- und Lernumfeld und erschaffen innovative internationale Lernsettings- und -räume. Die Internationalisierung kann sich dabei in „International Classrooms“, in der von und in Lehrdesigns geförderten „Internationalisation@Home“ und in den vermittelten „Transferable Skills“ widerspiegeln. Bei der Innovativen Lehre steht im Vordergrund, wie die methodisch-didaktische Umsetzung von einem oder mehrerer dieser Aspekte erfolgt, wobei die Aspekte fließend ineinander übergehen:

### International Classrooms:

Prämierungswürdige Lehrdesigns unter dem Aspekt „International Classrooms“ setzen innovative didaktischen Methoden ein, die dazu beitragen, dass Lehren und Lernen in international zusammengesetzten Lehrveranstaltungen erfolgreich gelingt. Entsprechende Lehrdesigns können beispielsweise Studierende mit diversen kulturellen Backgrounds gezielt berücksichtigen, interkulturelle und internationale Interaktionsräume schaffen und kollaboratives Lernen in heterogenen Gruppen umsetzen. Die Lehransätze fördern die Wertschätzung von diversen kulturellen Hintergründen, Sprachen und Perspektiven und setzen diese als Ressource ein.

Aspekt:  
„International  
Classrooms“

- *Wie binden Sie die Perspektiven und Erfahrungen internationaler Studierenden als Ressource in Ihre Lehrveranstaltung ein?*
- *Mit welchen Methoden fördern Sie kollaboratives Lernen zwischen Studierenden aus unterschiedlichen Ländern und mit diversen kulturellen Hintergründen?*
- *Welche methodisch-didaktischen Ansätze nutzen Sie, um interkulturelles Verständnis zu fördern?*
- *Wie integrieren Sie Wissen und Erfahrungen aus internationalen Kontexten in Ihre Lehrveranstaltung?*
- *Wie werden unterschiedliche Perspektiven in der Lehrveranstaltung integriert, die es ermöglichen, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Herangehensweisen in Theorie und Praxis zu reflektieren?*

### Internationalisation@Home

Lehrende können auf diverse Weise Konzepte umsetzen, die darauf abzielen, ein internationales „mindset“ an der eigenen Hochschule unter dem Stichwort „Internationalisation@Home“ zu fördern. Landesgrenzen übergreifende Kooperationen sowie die Einbindung multilingualer Komponenten und Lernräume sind Beispiele hierfür. Ebenso können innovative Methoden eingesetzt werden, um

internationale Strukturen im eigenen Umfeld zu erfahren (z. B. durch Exkursionen) oder zu analysieren (z. B. durch Forschungsprojekte). Ein weiterer Aspekt ist die Einbindung von Lehrenden oder Expert\*innen mit internationalem Hintergrund.

Aspekt:  
International-  
isation@Home

- Welche Ansätze nützen Sie, um internationale Aspekte und Auswirkungen im Umfeld der Studierenden sichtbar und erfahrbar zu machen?
- Wie nützen Sie internationale Kooperationen didaktisch sinnvoll in Ihrer Lehrveranstaltung?
- Wie greifen Sie im Ausland erworbenes Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Studierenden mit internationalen Background auf?
- Wie binden Sie Wissen, das zum Beispiel durch internationale praktische Erfahrungen (Praktika, Ehrenamt, Berufstätigkeit) erworben wurde, aktiv in die Lehrveranstaltung ein?
- Wie integrieren Sie internationale Expert\*innen didaktisch sinnvoll in die Lehrveranstaltung?
- Wie verwenden Sie innovative digitale Informations- und Kommunikationstechnologien, um einen Austausch über Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen?

### Transferable Skills

Um sich erfolgreich in internationalen und interkulturellen Kontexten zu bewegen, bedarf es Übung und dem Ausbau entsprechender Transferable Skills. Diese umfassen interkulturelle Kompetenzen also die Fähigkeit, mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe erfolgreich zu interagieren und verschiedene Herangehensweisen zu verstehen, aber auch allgemeine Kompetenzen, wie beispielsweise vernetztes, kritisches und innovatives Denken sowie die Fähigkeit zur Kommunikation, zur Reflexion und Verhandlungsgeschick. Prämierungswürdige Lehrveranstaltungen tragen durch ihr methodisch-didaktisches Design zum Ausbau ebendieser Fähigkeiten und Kompetenzen bei. Diese Förderung kann dabei ins Zentrum gestellt werden, aber auch implizit durch den Einsatz entsprechender methodisch-didaktischer Ansätze erfolgen.

Aspekt:  
Transferable  
Skills

- Wie wird vernetztes und kritisches Denken angeregt?
- Mit welchen Methoden und Ansätzen fördern Sie die Kommunikations- und/oder Verhandlungsfähigkeiten von Studierenden?
- Welche methodisch-didaktischen Ansätze nutzen Sie, um die Fähigkeit von Studierenden, sich in internationalen und interkulturellen Kontexten zu bewegen, zu fördern?
- Welche didaktisch sinnvollen Möglichkeiten bieten Sie in Ihrer Lehrveranstaltung, um erworbene interkulturelle Kompetenzen praktisch anzuwenden?
- Wie wird Diversität als Potenzial für produktives Lehren und Lernen aktiv forciert?

### 3 Kriterien der Prämierung

- **Innovative didaktisch-methodische Konzeption**  
Als innovativ gelten Lehrveranstaltungsdesigns, die in Bezug auf das Schwerpunktthema an der WU neuartig sind oder neuartige, ungewöhnliche bzw. unorthodoxe Kombinationen von Lehr-/Lernelementen beinhalten. Der Innovationscharakter und Mehrwert muss in der Einreichung deutlich erkennbar und entsprechend argumentiert sein.
- **Transferfunktion des LV-Designs**  
Das zu prämierende Lehrveranstaltungsdesign soll Vorbildwirkung ausüben, Modellcharakter besitzen und auf weitere Lehrveranstaltungen übertragbar sein. Das Lehr-/Lerndesign soll an der WU umgesetzt werden können.
- **Reflexivität im LV-Design**  
Die Lehrveranstaltungs-konzeption inklusive ihrer Ziele und ihrer jeweiligen Umsetzung soll vom Lehrenden in systematischer Weise reflektiert und ihr Nutzen für die Steigerung der Lehr- und Lernqualität an der WU explizit dargestellt werden.
- **Schlüssige Verbindung der Learning Outcomes mit dem LV-Design**  
Die einzelnen didaktischen Elemente der Lehrveranstaltung sollen in schlüssiger und begründeter Verbindung zu den Learning Outcomes der Lehrveranstaltung (oder in Zusammenhang mit den Learning Outcomes des Programmes oder des Planpunktes) stehen.

### 4 Vergaberichtlinien

- Anträge können sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen eingebracht werden. In letzterem Fall fungiert eine Person stellvertretend für die Gruppe als Antragsteller\*in. Für die Verteilung der eventuell bewilligten Mittel innerhalb der Gruppe ist der\*die Antragsteller\*in verantwortlich. Es werden nur Personen oder Gruppen prämiert, die auch tatsächlich eine förderwürdige Leistung erbringen.
- Prämierte Personen bzw. Gruppen verpflichten sich, die Darstellung ihres LV-Designs gemeinsam mit dem eingereichten Formular für eine Veröffentlichung auf der Website der WU bzw. in der Teaching & Learning Academy zur Verfügung zu stellen.
- Die Anträge sind gemäß der in Abschnitt 5 angeführten Form einzureichen. Anträge, die den formalen Anforderungen nicht genügen, können nicht berücksichtigt werden.
- Antragsberechtigt ist jede\*r Lehrbeauftragte und jede\*r Lehrende, welche\*r im Studienjahr 2021 (SS 2021, WS 2021/22), für das diese Prämien zuerkannt werden, einen Lehrauftrag bzw. eine Lehrverpflichtung an der WU oder der Executive Academy hat(te).
- Prämierte LV-Designs werden auf der Website der WU bzw. in der Teaching & Learning Academy als Modell für andere Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

## 5 Einreichungsunterlagen

Zur Einreichung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Das vollständig **ausgefüllte Einreichformular**: Eine ausführliche und veröffentlichungswürdige **Darstellung des Lehrveranstaltungskonzeptes** entlang des Einreichformulars in elektronischer Form (pdf oder doc). Diese Darstellung soll einen Umfang von **max. 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten und nicht mehr als 5 Abbildungen enthalten** (exklusive Anhang) nicht überschreiten.
- Anhänge: z. B. Evaluierungsergebnisse (sofern vorhanden)

## 6 Ausschreibungsabwicklung

Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **09.02.2022**. Senden Sie das ausgefüllte Formular und die Anhänge per E-Mail an [lehrenundlernen@wu.ac.at](mailto:lehrenundlernen@wu.ac.at).

Die Entscheidung über die Prämierungen erfolgt im Mai 2022 und wird vom Vizerektorat für Lehre und Studierende bekannt gegeben. Die Auszeichnungen werden im Rahmen der nächsten WU Awards offiziell verliehen.

Die Ausschüttung der Prämien erfolgt zeitgleich mit der Ausschüttung der anderen Leistungsprämien.